Presseinformation

12. Oktober 2011

NÖ Tage der offenen Ateliers 2011 am 15. und 16. Oktober

Über 1.000 niederösterreichische Kunstschaffende machen mit

Mit über 1.000 Mitwirkenden verzeichnen die diesjährigen NÖ Tage der offenen Ateliers, die am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, in ganz Niederösterreich stattfinden, einen absoluten Teilnehmer-Rekord. Im Rahmen dieses von der Kulturvernetzung NÖ im Jahr 2003 aus der Taufe gehobenen Projekts, bei dem im Vorjahr 67.000 Besucher gezählt wurden, öffnen sich die niederösterreichischen Ateliers, Galerien, Studios und Handwerkstätten gleichsam zur größten Gemeinschaftsausstellung für bildende Kunst in Österreich.

Die Bandbreite reicht von Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Fotografie und Film bis zu Möbeldesign, Keramik, Lederarbeiten, Glas-, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Zusätzliche Besonderheiten sind beispielsweise Trick- und Nadelfilz-Objekte, historische Handwerkstechniken wie Brettchenweben und Klosterarbeiten, von Hand gefertigte Teddybären, Pfeifen-Unikate, Collageneier, Rauschgoldengel, Fischgaragen, Schamanenhauben, eine Weinviertler Kellerkatze, tönerne „Meeresfrüchte", altrussische Ikonenmalerei, Kugelleuchten, Puppentheater, Märchenlesungen und ein „Guerilla-Cooking".

So lädt die Galerie des Kunstmuseums Waldviertel in Schrems etwa neben einem Besuch der aktuellen Jahresausstellung „Christus.heute" zu einem Vorgeschmack auf das nächstjährige Jubiläum „2 mal 70 Jahre Heide und Makis Warlamis". In Neulengbach präsentiert Heliane Wiesauer-Reiterer Skulpturen und Installationen in ihrem Garten sowie Malerei, Papierarbeiten, Fotografien, DVD-Projektionen und interdisziplinäre Projekte in ihrem Atelier. Ebenfalls in Neulengbach stehen im Projektraum GRAF+ZYX „Living In Disaster - Das Ordnungsprinzip von Kunst", das Projekt „Nomaden der Zeit" mit 58 Video-Werkbeispielen von 42 Künstlern sowie „When Darkness Comes", 19 audiovisuelle Gestaltungsmodelle, auf dem Programm.

In Illersdorf bei Stift Ardagger wiederum öffnet Anni Hirschvogl ihre „Galerie am Heuboden" für einen Kreidemalkurs u. a. In Traiskirchen gibt es im Kunsthaus „Immerland", im Kunstkeller von Heidi Winter sowie in den Ateliers von Monica Cordes und Claudia Renetzeder Malerei, Objektkunst, Drucke, Schmuck-Unikate, Schnitzerei, Keramik- und Filzarbeiten zu sehen. In Hollabrunn beteiligen sich GrenzART und Josef Widl mit Acrylmalerei und Acrylfarbgüssen. In Mödling veranstaltet Ingrid Süschetz einen Kinderworkshop, bei dem Kinder zwischen vier und acht Jahren Collagetechniken und freies Malen üben können.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Sonntag, 16. Oktober, bietet sich überdies die Gelegenheit, an einer von Mag. Carl Aigner, Direktor des NÖ Landesmuseums, geführten Bustour durch das Weinviertel teilzunehmen, bei der Tassilo Blittersdorff in Ameis, Magdalena Frey und Heinz Cibulka in Ladendorf, Franz Kaindl in Gaweinstal sowie Axel Stadler in Velm-Götzendorf besucht werden.

Bei der Orientierung und Routenplanung für die NÖ Tage der offenen Ateliers hilft eine Programmbroschüre mit Übersichtskarte und Teilnehmer-Informationen. Auch die Website http://www.kulturvernetzung.at/ erlaubt gezielte Abfragen nach Künstlern, Regionen, Sparten und Programmschwerpunkten.

Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02572/202 50, e-mail office@kulturvernetzung.at und http://www.kulturvernetzung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at